

3.    S a t z u n g

zur Festsetzung der Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde I h l o w

Aufgrund § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 15.6.1977 (Nds. GVBl. S. 180) und § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) hat der Rat der Gemeinde I h l o w in seiner Sitzung am 11.7.1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die zur Gemeinde Ihlow zusammengeschlossenen ehemaligen Gemeinden Riepsterhammrich, Riepe, Ochtelbur, Bangstede, Barstede, Westerende-Holzloog, Westerende-Kirchloog, Simonswolde, Ihlowerfehn, Ludwigsdorf, Ihlowerhörn und Ostersander weisen eine unterschiedliche Siedlungsstruktur auf. In den Ortsteilen, in denen die Weitläufigkeit charakteristisch ist, sollen die örtlichen Erfordernisse einer geordneten baulichen Entwicklung angepaßt werden.

§ 2

Für den Bereich des Ortsteils Westerende-Holzloog werden die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gemäß den in der beigefügten Karte ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Ihlow, den 12.7.1978

Gemeinde IHLOW

  
Bürgermeister  
**G e n e h m i g t**

  
Gemeindedirektor

gemäß § <sup>34(2)</sup> des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 i.d.F. vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256)

01bg den 26. 4. 1979

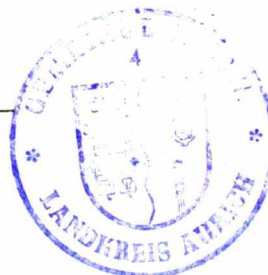
Bezirksregierung Weser-Ems

3096-24100-52012/3



Im Auftrage:





**Genehmigt**  
gemäß § 34(2) des Bundesbaugesetzes  
vom 23. Juni 1960 i.d.F. vom 18. Aug.  
1976 (BGBl. I S. 2256)

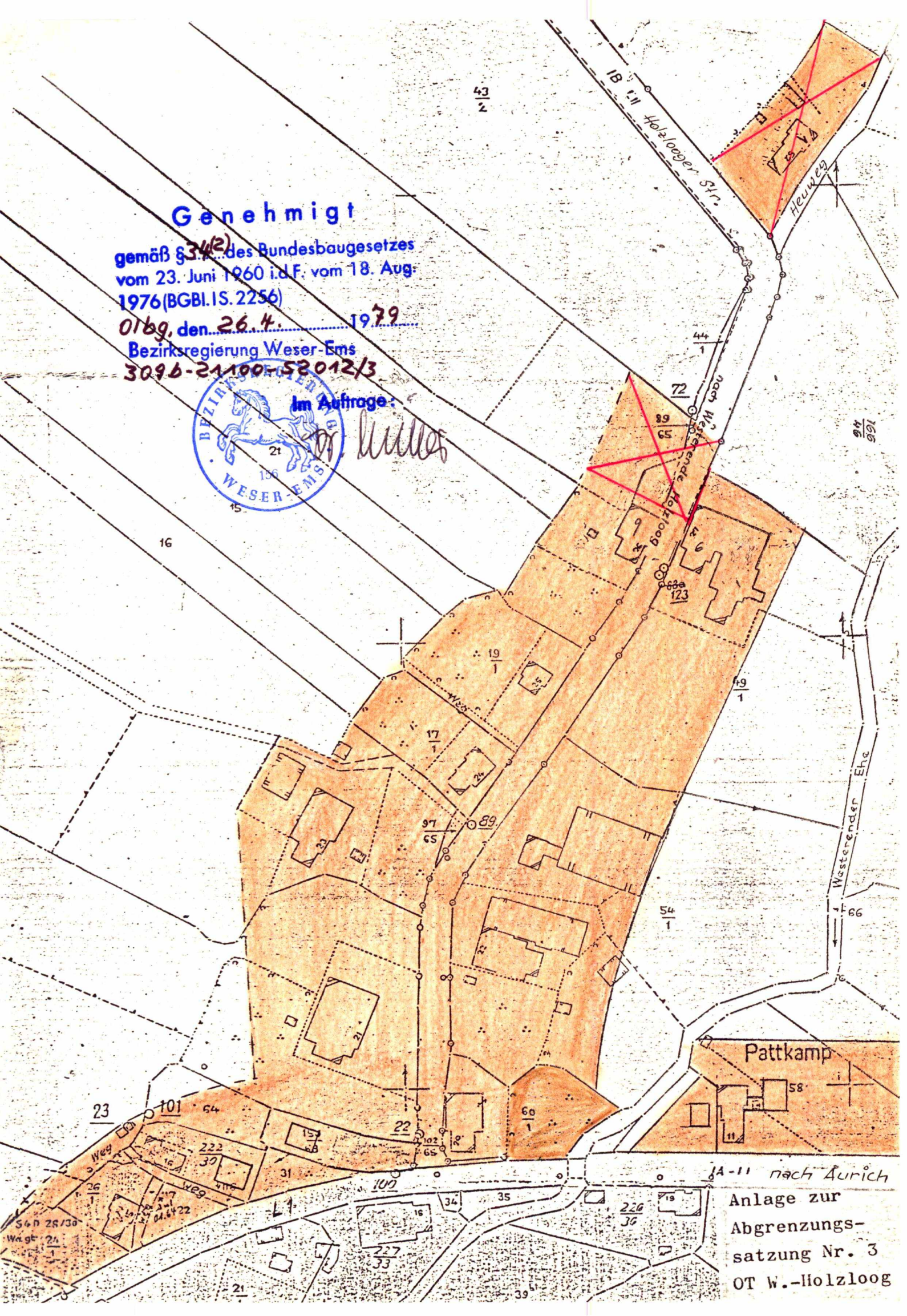
01bg, den. 26.4. 1979

Bezirksregierung Weser-Ems  
3096-21100-52012/3



Im Auftrage:

*K. Müller*



1A-11 nach Aurich  
Anlage zur  
Abgrenzungs-  
satzung Nr. 3  
OT W.-Holzloog